



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Verdi, Giuseppe

1881-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

66. Vorstellung.

den 2. Februar 1881.



Abonnement B.

RIGOLETTO.

Oper in drei Acten, nebst einem Vorspiel in einem Act, nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum. Musik von Verdi.

Der Herzog von Mantua	Herr Gum.
Rigoletto, sein Hofnarr	Herr Knapp.
Gilda, dessen Tochter	Fräul. Prohasla.
Sparafucile, ein Bravo	Herr Ditt.
Magdalena, seine Schwester	Frau Seibert.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Fräul. Böhl.
Graf von Monterone	Herr Mödinger.
Graf von Ceprano	Herr Starke.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Frau Auer.
Marullo, } Hofcavaliere	Herr Planl.
Borsa, }	Herr Grahl.
Ein Hüßler	Herr Peters.
Ein Page der Herzogin	Fräul. Schelly.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Gellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. Zeit im Mittelalter.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, und dem Corps de Ballet.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperre sitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre sitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperre sitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperre sitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperre sitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 " 18	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 " 15/	Mannheim
12 " 1/	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart ic.
9 " 35	Ladenburg, Grofsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztem Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltselle Breite Straße Nr. 1, 1. Büllete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Akte vom Hoftheater-Portier abgegeben.